



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



## Gehen, Reiten und Fahren: Reisende und Reisemittel im Osmanischen Reich und in der Türkei

Dr. Onur Inal (Hamburg)

*Istanbul als Reiseziel vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart*



Termin: **13.04.2016, 18.00 Uhr c.t.**

Ort: **Hörsaal 221**

(AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Die Vielfalt Istanbuls mit ihren europäischen und asiatischen Einflüssen, ihrer Jahrtausende alten Geschichte und dem riesigen Angebot an kulturellen Aktivitäten machen die Mega-City am Bosphorus zu einer der spannendsten und meistbesuchten Destinationen der Welt. Der Reisetourismus in Istanbul blickt auf eine jahrhundertelange Geschichte zurück. Frühere Reisende kamen nicht vorrangig zur Erholung an den Bosphorus, sondern benutzten Istanbul als Zwischenstopp auf ihrem Weg zu religiösen Pilgerstätten. Ab dem späten 19. Jahrhundert war das Reisen im Orient schließlich nicht mehr nur Wohlhabenden vorbehalten. Dampfschiffverbindungen zwischen europäischen und türkischen Städten sowie die Entwicklung der Eisenbahn ermöglichten breiten Bevölkerungsschichten das Reisen zu günstigen Konditionen auf bequeme Weise. Die Entwicklung des „modernen“ Tourismus wurde dadurch in bedeutendem Maße unterstützt. Für die Verbreitung des Tourismus war die Entwicklung der Gastronomie- und Übernachtungsmöglichkeiten, sowie die Revolutionierung der Printmedien von großer Bedeutung.

In diesem Vortrag wird über den modernen Tourismus und die Besucher der Weltstadt Istanbul ab dem 19. Jahrhundert berichtet.

**Referent:** Onur Inal hat Politikwissenschaften und Denkmalschutz in Istanbul studiert. Im Jahr 2015 hat er seine Promotion im Fachbereich Geschichte an der University of Arizona erfolgreich abgeschlossen. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit hat er als Reiseautor drei Bücher zum Thema Reisen sowie viele Reiseberichte veröffentlicht. Privat bereiste er bereits mehr als 40 Länder.

**Publikationen:** *Gezginin Pratik Seyahat Rehberi* [Praktisches Reisehandbuch] (2012), *Pera'dan Beyoğlu'na* [Von Pera nach Beyoğlu] (2006), *Son İstasyon Venedik* [Endstation Venedig] (2003).